

## VG-026 Regeneration Polder Jamitzow

<b>Größe</b>	62,60 ha
<b>Naturraum</b>	Ostseeküstenland
<b>KFÄ (m<sup>2</sup>)</b>	1.032.847
<b>Verfügbarkeit</b>	ausverkauft

### Kurzbeschreibung:

Der Polder Jamitzow mit ca. 154 ha Flächengröße liegt am Peenestrom südlich des Ortes Jamitzow, im Westen in unmittelbarer Nachbarschaft zum bereits aufgelassenen und vernässten Polder Klotzow. Im Polder Jamitzow stehen vorrangig flach- bis mittelgründige Niedermoortorfe, auf höher liegenden Flächen hingegen sandige Mineralböden an. Die Polderfläche wird größtenteils als Extensivgrünland genutzt. Die Flächen werden beweidet und gemäht. Im mittleren Polderteil erfolgt auf höher gelegenen sandigen Flächen eine Ackernutzung. Kleine Teilflächen sind auch bewaldet. Die Flächen befanden sich allerdings im stark entwässerten Zustand aufgrund der Entwässerung über das Schöpfwerk Moorkanal am Peenestrom. Insgesamt zeigt sich in der Polderfläche aufgrund von Mineralbodendurchtragungen ein abwechslungsreiches Relief und ein relativ reiche Strukturierung durch unterschiedliche Offen- und Gehölzbiotope. Durch geeignete Maßnahmen erfolgt die Einstellung der künstlichen Entwässerung und die Wiederherstellung des Wasseraustausches zum Peenestrom. Die extensive Nutzung der Flächen kann fortgesetzt werden.

### Ziele der Renaturierung:

- Wiederherstellung der Voraussetzungen für die Regeneration des Durchströmungsmoores durch Herstellung der natürlichen Vorflut und Einstellung des Schöpfwerkbetriebs
- Förderung typischer, seltener und gefährdeter Pflanzen- und Tierartengemeinschaften der Feucht- und Moorbiotope
- Verminderung der Nährstoffgehalte in Boden und Wasser durch Unterbindung/Minderung der Mineralisierungsprozesse im Moorboden
- Aufwertung des Landschaftsbildes durch kleinräumigen Wechsel verschiedener Grünlandbiotypen und Erhalt sowie Einbindung von kleinflächigen Gehölzstrukturen

### Durchgeführte Maßnahmen:

- Einstellung der künstlichen Entwässerung durch Trennung vom nordöstlich angrenzenden Polder Buggenhadendurch Rückbau bzw. Verschluss von Durchlässen und Gräben
- Stilllegung des Betriebes des Schöpfwerkes Jamitzow
- Herstellung des Wasseraustausches zwischen Polderflächen und Peenestrom durch Anlage von zwei Ein- und Auslassbauwerken
- Erhalt/Ertüchtigung vorhandener Staubauwerke
- Anpassung des Binnenentwässerungssystems an ausgewählten wichtigen Punkten (Rückbau von Grabenüberfahrten mit tiefliegenden Durchlässen in künftig (teil-)überstauten Flächen; Höherlegung von Durchlässen in Hauptgräben)
- Begleitendes Monitoring

### Ihre Ansprechpartner:

<b>Verkauf:</b> Fr. Mann	Tel: 03834 832 47	Email: carla.mann@lgmv.de
<b>Projektverantwortlicher:</b> Fr. Brozio	Tel: 03834 832 44	Email: kathrin.brozio@lgmv.de